

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 49/2022 vom 16. März 2022

### **Internationaler Tag gegen Rassismus: Gemeinsame Aktion mit der HNEE**

Am Montag, dem 21. März 2022, möchten die Stadt Eberswalde und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde zum Internationalen Tag gegen Rassismus gemeinsam ein Zeichen setzen und den Tag als offiziellen Start für die Aktion „Schirme zeigen - für Vielfalt und Toleranz“ nutzen.

„Die Aktion „Schirme zeigen - für Vielfalt und Toleranz“ soll den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und darüber hinaus zeigen, dass wir uns als loses Netzwerk für eine Stadt engagieren, die für Solidarität und Weltoffenheit sowie Chancengleichheit und Toleranz eintritt. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Tag ein Zeichen zu setzen und gemeinsam positiv für diese Werte einzutreten. Dabei kann man gemeinsam kreativ werden, nicht nur Schirme - auch zum Beispiel Fahnen, Bänder oder Bilder in Regenbogenfarben können gerne in den Fenstern zu sehen sein“, so Sarah Schmidt, Referentin für soziale Teilhabe und Integration.

Zudem sind alle Eltern gemeinsam mit ihren Kindern herzlich zu einer Veranstaltung am Nachmittag eingeladen. Zum Thema „Vielfalt und Diversität im Kinderzimmer“ wird Katja Schluzy-Neumann, Referentin der Fachstelle Kinderwelten sowie Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, an der HNEE begrüßt werden. Sie ist tätig in Kitas und Grundschulen und bietet Fortbildungen zum Thema Lese- und Sprachförderung, Vorlesedialoge sowie vielfältige Kinderliteratur an. Gemeinsam werden verschiedene Kinderbücher für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren angesehen um darüber mit den Kindern und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung findet am Montag, dem 21. März 2022, ab 15.30 Uhr, auf dem Stadtcampus der Hochschule, Haus 4, Raum 04.102, statt.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 21. März 2022, 12:00 Uhr, bei Britta Wiebrock anzumelden und die geltenden Corona-Regelungen an der Hochschule (3G, Tragen einer medizinischen Maske > um die Abstandregelung wegfallen zu lassen, wird um das Tragen einer FFP2-Maske gebeten) zu beachten.

Für Fragen stehen Sarah Schmidt, Referentin für soziale Teilhabe und Integration der Stadt Eberswalde ([sarah.schmidt@eberswalde.de](mailto:sarah.schmidt@eberswalde.de) / 03334-64 501) und Britta Wiebrock, Koordinatorin Anti-Rassismuarbeit an der HNEE ([Britta.Wiebrock@hnee.de](mailto:Britta.Wiebrock@hnee.de) / 03334-657544) zur Verfügung.